

Veröffentlicht auf www.altkreisblitz.de am Montag, 08.06.20 um 17:48 Uhr:

Sehnde: Gutes Klima im Dorf: Gründung eines Dorfvereins für Bolzum und Wehmingen

Zwei Dörfer am Rande Hannovers festigen nachhaltige Strukturen für ein gutes Klima

BOLZUM/WEHMINGEN Ein Verein, der sich um die nachhaltige Dorfentwicklung kümmert - dieser Wunsch wurde in Bolzum und Wehmingen schon seit langem immer wieder laut. Am 11. März 2020 kamen nun 12 Personen zusammen, aufgrund der aktuellen Pandemiesituation in kleinem Rahmen, um dem Nachhaltigkeitsgedanken und dem bereits bestehenden sozialen und ökologischen Engagement in den beiden Dörfern einen Rahmen zu geben. Sie gründeten den Dorfverein "Gutes Klima im Dorf".

Bolzum hatte bereits im vergangenen Jahr von sich reden gemacht. Als eines von bundesweit neun Modelldörfern im Verbundprojekt GutKlima erhält der Ort eine vierjährige Förderung des Bundesumweltministeriums, um Klimaschutz verstärkt in das Alltagshandeln zu integrieren und mit nachhaltiger Dorfentwicklung zu verbinden. Bolzum soll Vorreiter und Impulsgeber sein, um in Zusammenarbeit mit der Stadt auch andere Dörfer Sehndes für soziale und ökologische Belange zu motivieren und sich mit ihnen zu vernetzen.



Gründungsmitglieder des Dorfvereins Gutes Klima im Dorf (von links, oben): Frauke Lehrke, Katrin Hauschild, die Bolzumer Ortsbürgermeisterin Silke Lesemann, Michaela Oldeweme, Doreen Möhle, Jan Biskup, Silke Gora, Friedrich Bolzum, (unten) Sandra Feldmann, Regina Hüttig, Kristina Haack und Anna Juhrs. /

Der als gemeinnützig anerkannte Verein soll über das GutKlima-Projekt hinaus eine lebendige und aktive Dorfgemeinschaft fördern, traditionsreiche Strukturen erhalten, weiterentwickeln und wiederbeleben. Er festigt und institutionalisiert das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, motiviert zu klimabewusstem Verhalten und will Generationen miteinander verbinden.

"Der Dorfverein gibt uns die Möglichkeit langfristig nachhaltige Strukturen in unseren Dörfern zu schaffen, aber er kann und soll auch als Träger für weitere Maßnahmen und konkrete Projekte dienen", so Frauke Lehrke, 1. Vorsitzende des Dorfvereins.

Eine große Chance bietet hier auch das Klimazentrum Sehnde, für deren Umsetzung die Stadt eine Immobilie in Bolzum angekauft hat. Als Leuchtturmprojekt soll während der Sanierungsphase des Hauses aus dem 18. Jahrhundert praxisnah gezeigt werden, welche Möglichkeiten es zum Beispiel für Hausdämmungen gibt oder wie eine Wärmepumpe funktioniert. Eine große Mitmach-Küche, Reparatur- und Do-it-yourself- Werkstatt, ein voll ausgestatteter Versammlungs- und Seminarraum, Coworking-space, Second-Hand-Shop, Elektro-Drehscheibe oder Bürger-Kneipe - viele Initiativen aus dem GutKlima-Projekt, aber auch viele andere Wünsche von Einzelpersonen, Vereinen und anderen Gemeinschaften aus ganz Sehnde können dort verortet werden.

"Wir möchten gerne Träger des Klimazentrums werden und erarbeiten momentan ein Nutzungskonzept, um die Stadt zu unterstützen. Wir erhoffen uns hier ein ebenso großes ehrenamtliches Engagement wie bei der Dorfladen-Gründung, denn das Projekt hat einen ähnlich hohen Mehrwert als Begegnungsstätte", meint Anna Juhrs aus Wehmingen, die für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein zuständig ist.

Der Dorfverein wird zukünftig konkrete Aufgaben übernehmen:

- Betreuung des Klimazentrums als Anlaufstelle und Treffpunkt für die Entwicklung und Umsetzung nachhaltig orientierter, bürgerschaftlich getragener Projekte vor Ort.
- Aufbau einer DorfHochschule zur Organisation und Durchführung von zielbestimmenden Seminaren und Angeboten, die der (Weiter-)Bildung oder der Pflege des Brauchtums dienlich sind.
- Erhaltung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes unter Berücksichtigung ökologischer und kultureller Belange.
- Aufbau einer Talentbörse als Aktiven-Netzwerk zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und naturschutzfachlicher Zwecke.
- Erschließung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zur Organisation und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten, die soziale, kulturelle oder ökologische Belange in der Dorfentwicklung fördern wie beispielsweise die Einrichtung eines Insekten-Schaugartens, eines Gemeinschaftsgartens oder einer Kinder-Kochgruppe.
- Aufbau und Pflege einer Organisationsstruktur, die die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und allen anderen Vereinen und Gruppen im Dorf und den umliegenden Orten ermöglicht und fördert.
- Die Organisation des Erfahrungsaustausches, der Netzwerkbildung mit anderen Dörfern und Regionen und Bündelung der Interessen hinsichtlich der Umsetzung der Vereinszwecke.

Mitglied werden

Der DorfVerein "Gutes Klima im Dorf" freut sich über Mitglieder. Jede natürliche oder juristische Person kann Mitglied werden. Auf einen jährlichen Mitgliedsbeitrag wird verzichtet, lediglich eine einmalige Aufnahmegebühr von 10 Euro wird fällig. Da eine größere Versammlung derzeit noch nicht möglich ist, werde es in den nächsten Tagen in jedem Briefkasten (in Bolzum und Wehmingen) einen Infolyer mit Beitrittsformular geben.

Der Vorstand

Der gewählte Vorstand besteht aus Frauke Lehrke (1. Vorsitzende), Regina Hüttig (2. Vorsitzende), Jan Biskup (2. Vorsitzender), Katrin Hauschild (Schriftführerin), Friedrich Bolzum (Kassenwart), Kristina Haack und Anna Juhrs. Weitere Informationen zum DorfVerein gibt es unter www.gutklima.de/dorfverein.

Stadtradeln für den DorfVerein

Der Verein freut sich auch sehr über jeden geradelten Kilometer. Jeder darf Teil des Teams "DorfVerein - Gutes Klima im Dorf" werden und beim diesjährigen Stadtradeln für das Vereinsteam antreten. Die Challenge ist bereits gestartet, aber unter [diesem Link](#) kann man noch immer Teil des Teams werden.

von [Redaktion AltkreisBlitz](#)

Erstellungsdatum: 9. Juli 2020, 15:52 Uhr
Copyright © 2020, K3 Media, Pattensen.